

Inhalt

	Seite
Geleitwort von Frau Ruth Cornelsen, Vorstand der Franz Cornelsen Stiftung	5
Geleitwort von Jürgen W. Möllemann, Bundesminister für Wirtschaft	7
Geleitwort von Dr. Fritz Schaumann, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft	9
Vorwort des Herausgebers	15
1. Kapitel: Grundorientierungen	
Vorbemerkungen	19
A. DABEI und das Begabungsproblem	
1. Zielsetzung	21
2. Kreativität als techno-ökonomische Kraft	23
3. Motivation, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzungen	24
B. Statements zum Thema „Kreativität“	
— Rudolf Amthauer: „Nicht immer nur ‚das rechte Händchen‘ trainieren“	27
— Gerd Binnig: „Kreativität — Das Ermöglichen neuer Wirkungseinheiten oder die Fähigkeit eines Systems zur Evolution“	29
— Ida Fleiß: „Wer wird unsere Zukunft retten? Provokative Argumente zur Elitenförderung“	34
— Friedrich Förster: „Kreative Realisierung — Ausdruck der Ganzheit des Menschen“	36
— Michael Günther: „Frühkindliche Erziehung — das Defizit unserer Gesellschaft“	39
— Erich Häußler: „Keine Zukunft ohne Innovation“	41
— Hans Sachsse: „Intuition und Kreativität“	43
— Karl Steinbuch: „Zur Pflege technischer Kreativität“	44
— Felix Wankel: „Es mangelt an Förderung für den schöpferischen Menschen“	47
— Franz E. Weinert: „Wie löst man schwierige Probleme?“	50

2. Kapitel: Tagungsbericht

Einführung	55
A. Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch Gert v. Kortzfleisch, DABEI-Präsident	56
B. Referate und Diskussionen	
— Referat Matthias Heister: „Techno-ökonomische Kreativität, Grundfragen ihrer besonderen Förderung“	60
— Referat Erich Häußer: „Technische Kreativität als Instrument der Zukunftsicherung — Eine Betrachtung im Lichte der deutschen und internationalen Patentbilanz“	70
— Diskussionsrunde zu den Referaten Heister und Häußer	88
— Referat Ernst August Blanke: „Besondere Förderung der technisch-ökonomisch Kreativen“	93
— Diskussionsrunde zum Referat Blanke	99
— Referat Wiebke Putz-Osterloh: „Diagnose und Förderung komplexer Begabungen“	106
— Referat Kurt A. Heller: „Förderangebote für technisch besonders kreative Jugendliche“	114
— Diskussionsrunde zu den Referaten Putz-Osterloh und Heller	124
— Referat Harald Wagner: „Besondere Begabungen und deren öffentliche Förderung durch den Verein Bildung und Begabung“	127
— Referat Ursula Hellert: „Begabungsförderung an der Christophorusschule Braunschweig“	131
— Referat Hubert Fenzl: „Das Projekt ‚Jugend kreativ‘ am Maristengymnasium Fürstzell“	134
— Referat Peter Richerzhagen: „Kreativitätsförderung an einer Montessori-Hauptschule“	140
— Schlußwort von Matthias Heister	143
— Verabschiedung durch den DABEI-Präsidenten	144

3. Kapitel: Maßnahmenvorschläge

Einführung	145
A. DABEI-Maßnahmen	
1. Handreichungen für Lehrer und Eltern	147
2. Kreativitätsfördernde Jugendmedien	167
3. Kreativitätsfördernde Beratung und Problemlösungs-Information	176
4. Innovationsvereine und Muße-Clubs	182
B. Forschungsaspekte zur Förderung techno-ökonomischer Kreativität	
1. Friedrich Förster: „Kreativität und Phantasie — Bausteine unserer Zukunft“	192

2. Hans Sachsse: „Die Bedeutung der Intuition — Von der Einseitigkeit unseres wissenschaftlichen Denkens“	197
3. Roland Lindner: Empfehlungen der DABEI-Arbeitsgruppe „Kreativitätsfragen“ zur Frage der technisch-ökonomischen Kreativität	207

4. Kapitel: Initiativen und Einrichtungen zur Kreativitäts- und Begabungsförderung

Einführung	209
A. Förderung techno-ökonomischer Kreativität	
1. „Jugend kreativ“ am Maristengymnasium Fürstzell b. Passau	210
2. Beratungs- und Förderangebot für technisch besonders kreative Jugendliche am DABEI-Institut für technische Kreativität München e. V.	217
3. Schüler erfinden Lernspiele — Ein Programm zur Förderung des erfinderischen Problemlösens an der Universität zu Köln	228
4. Durch Training zum Erfolg, Bericht der Bau-Akademie in Ost-Berlin	235
5. Erfahrungen aus Erfinderschulen, Bericht der Kammer der Technik in Ost-Berlin	236
6. Der Arbeitskreis „Junghandwerk-Wissenschaft“ in Baden-Württemberg	245
7. Förderung von mathematisch besonders begabten und interessierten Schülern der allgemeinbildenden Schulen durch MNU	246
8. Mathematisch-technisch-naturwissenschaftliche Schülergesellschaften im ehemaligen DDR-Gebiet (Ost-Berlin)	248
9. Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN), Kiel	250
10. Die Montessori-Schule	251
11. Die Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im Unterricht e. V. — GATWU —	254
12. Praktisches Lernen in der Schule — Eine gemeinsame Initiative der Akademie für Bildungsreform und der Robert Bosch Stiftung	256
13. Die Stiftung Mittlere Technologie der Georg Michael Pfaff-Gedächtnisstiftung, Kaiserslautern	259
14. Hans-Sauer-Stiftung	261
15. Wettbewerb „Jugend forscht“	262
16. Jugend — Technik — Zukunft	263
17. Der Bundeswettbewerb Mathematik	265
18. Internationale Mathematik-Olympiade	266
B. Allgemeine Kreativitäts- und Begabungsförderung	
1. Jugendorf-Christophorus-Schule Braunschweig	268
2. Initiativen der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind e. V.	270
3. Mensa in Deutschland e. V.	272
4. Ferienakademie für besonders befähigte Schülerinnen und Schüler des Vereins Bildung und Begabung e. V.	273

5. Universitäre Sommercamps	275
6. Die Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung	277
7. Begabtenförderung für den wissenschaftlichen Nachwuchs	279
8. Zentraler Informationsdienst zur Begabtenförderung des Vereins Bildung und Begabung e. V.	286
C. Sonstige Hinweise auf Förderung von begabten Kindern und Jugendlichen	
1. Förderungshinweise der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	288
2. Förderungshinweise des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft	295
3. Förderung besonders befähigter Schüler in Baden-Württemberg	297
4. Fördermaßnahmen für besonders begabte Schüler in Bayern	300
5. Begabtenförderung in der wissenschaftlichen Forschung der ehemaligen DDR	303
6. Anschriften für weiterführende Informationen	306
5. Kapitel	
Literatur zum Thema „Kreativität“	311
6. Kapitel	
Personenregister	325